

4.1. Zukunftsbilder

4.1.1. Regionales Zukunftsbild

Verkehrlich ist die Bodensee-Region zwischen Altenrhein und Arbon/Steinach über die beiden Autobahnanschlüsse Mörschwil/Meggenhus und Rheineck/Buriel angebunden. Der neue Autobahnanschluss Witen erschliesst neu die Region Rorschach direkt ab der Autobahn A1. Damit sind die Gemeinden Rorschach, Goldach und Rorschacherberg in die Richtungen West, Ost und Süd optimal an das übergeordnete Nationalstrassennetz angebunden.

Die Abbildung 24 zeigt deutlich auf, dass der neue Autobahnanschluss zwischen den beiden Siedlungsgebieten von Goldach, Rorschach und Rorschacherberg zu liegen kommt und damit die Zentren optimal vom Durchgangsverkehr entlastet.

Der neue Autobahnanschluss mit der neuen Kantonsstrasse bis an den Bodensee ermöglicht auch die Schliessung der Stadtlücke zwischen Goldach und Rorschach. Damit kann zwischen dem Bahnhof Goldach und dem Bahnhof Stadt Rorschach eine bedeutende zukünftige Siedlungsentwicklung mit neuem Wohnraum und Arbeitsplatzgebieten ausgelöst werden.

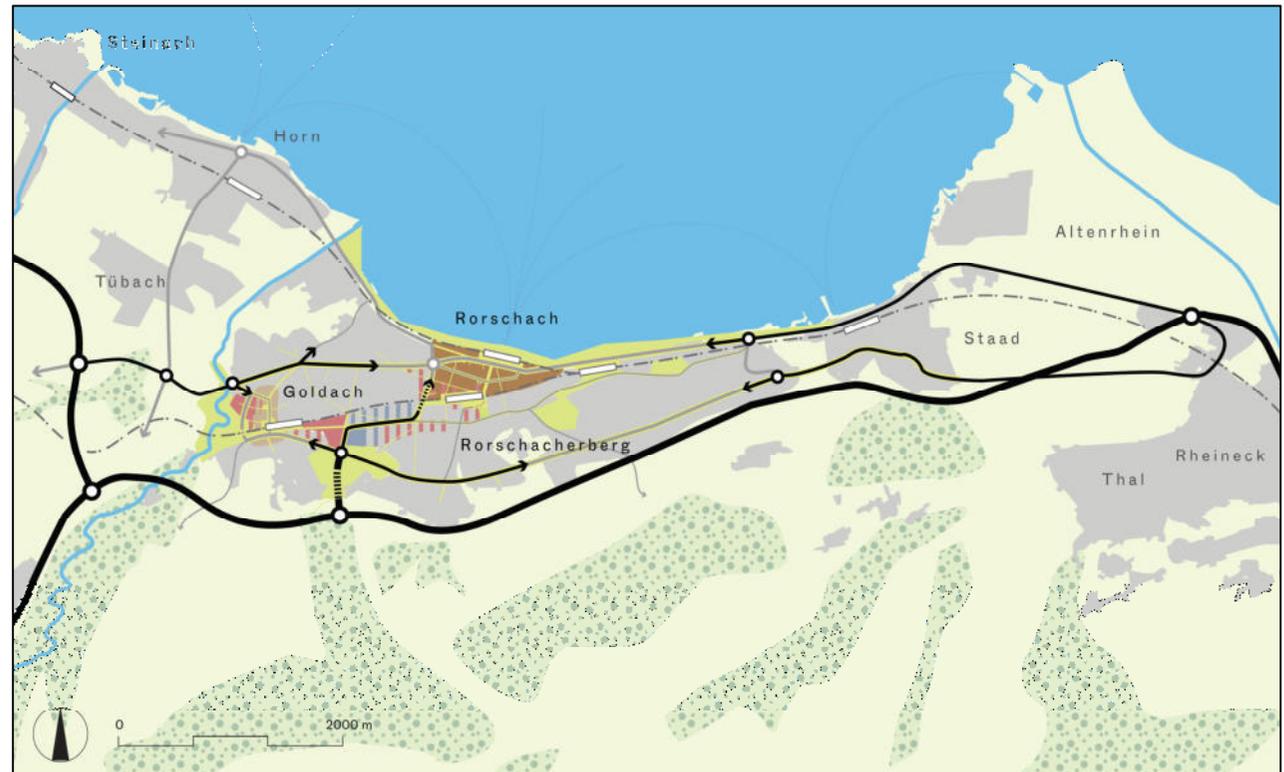


Abb. 25: Regionales Zukunftsbild mit Erschliessung von den drei Autobahnanschlüssen (Quelle: AVdW)

4.1.2. Zukunftsbild der Kerngemeinden

Das Zukunftsbild der Kerngemeinden zeigt auf, wie sich die ganze Region Rorschach in Zukunft entwickeln kann. Bestandteil des regionalen Zukunftsbilds sind die Unterführungen Mühlegut in Goldach und Bahnhof Stadt in Rorschach. Diese beiden Unterführungen lösen in unmittelbarer Umgebung eigene Entwicklungen aus, die in keinem direkten Zusammenhang mit dem neuen Autobahnanschluss Witen stehen.

Mit der Unterführung Mühlegut können die Hauptstrasse und der Bahnübergang Goldach entlastet und die Entwicklung Mühlegut ausgelöst werden.

Mit der Unterführung beim Bahnhof Stadt Rorschach können nördlich und südlich der Bahnlinie mehrere Stadtentwicklungsprojekte lanciert werden. In erster Linie sind die Arealentwicklungen des Feldmühleareals, die Bebauungen beidseitig des Bahnhofs Stadt und im Bereich der Kirchstrasse zu erwähnen. Es entsteht ein Neustadtkern mit attraktiven Aufenthaltsflächen.

In Rorschacherberg sind mehrere Quartierentwicklungsprojekte im Zusammenhang mit dem neuen Autobahnanschluss möglich. Diese Entwicklungen werden in erster Linie entlang der Sulz- und Thalerstrasse und nördlich der Autobahn erfolgen.



Abb. 26: Zukunftsbild Kerngemeinden mit den hauptsächlichen Entwicklungsschwerpunkten (Quelle: AVdW)

4.1.3. Kurzfristiges Zukunftsbild Städtebau, Freiraum und Verkehr

Das kurzfristige Zukunftsbild zeigt den planerischen Handlungsbedarf und die möglichen Entwicklungen entlang der neuen Kantonsstrasse zum See kurz nach der Erstellung des neuen Strassenabschnitts auf.

Bauliche Entwicklungen sind im kurzfristigen Zeit-horizont vor allem im Zusammenhang mit der Erstellung der Unterführung zwischen dem Alters- und Pflegeheim Helios (Portal Süd) und der Kreuzung Löwenstrasse im Bereich des Portals Nord zu erwarten.

Im Bereich des Portals Süd sind der Übergang von der Blumenfeldstrasse in die Unterführung und der Platzbereich auf dem Tunnelportal gestalterisch auszubilden und städtebaulich in die neue Situation zu integrieren.

Im Bereich nördlich der Bahnlinie sind die neuen Gebäude westlich der Industriestrasse in die bestehende Quartierstruktur zu integrieren. Die neuen Bebauungen werden teilweise auf der Unterführung der neuen Kantonsstrasse zum See erstellt. Die Einfahrt von Norden in die Unterführung soll über einen Platz in diese Bebauungen eingefügt werden, damit innerstädtisch keine unschönen „Rampenschluchten“ entstehen.

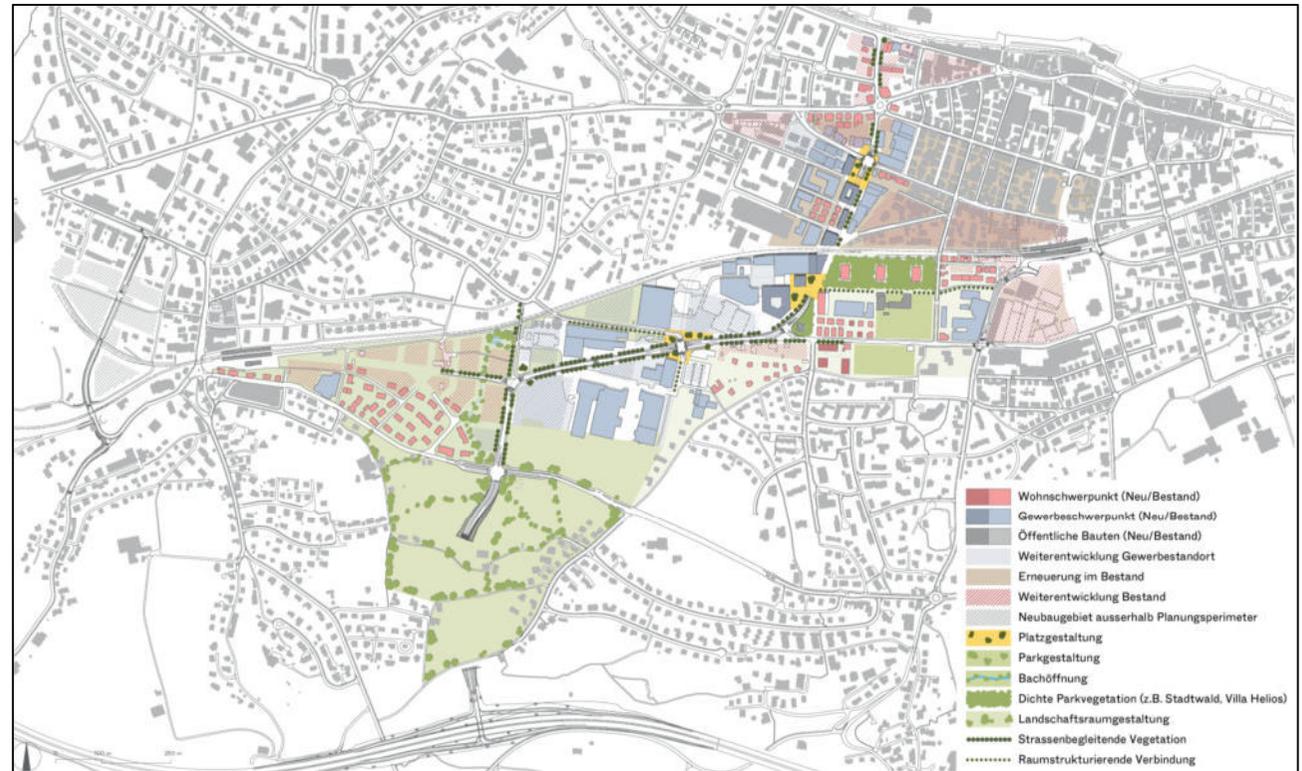


Abb. 27: Kurzfristiges Zukunftsbild (Quelle: AVdW)

4.1.4. Mittel- bis langfristiges Zukunftsbild Städtebau, Freiraum und Verkehr

Das mittel- bis langfristige Zukunftsbild zeigt auf, wie sich die Region in den nächsten 30 bis 50 Jahren – ausgelöst durch den neuen Autobahnanschluss und der neuen Kantonsstrasse zum See – entwickeln kann.

Es sind folgende Entwicklungs- und Verdichtungsschwerpunkte von West nach Ost hervorzuheben:

- Wohnschwerpunkt Frohheim zwischen dem Bahnhof Goldach und der neuen Kantonsstrasse zum See;
- Gewerbeschwerpunkt beidseitig der Blumenfeldstrasse bis zur Überbauung „Stadtwald“;
- Wohnschwerpunkt südlich der Blumenfeldstrasse im Bereich Helios;
- Wohn- und Gewerbeschwerpunkte beidseitig der nördlichen Industriestrasse bis zum Kreisellandhaus;
- Wohnschwerpunkte und Verdichtungen beidseitig des Bahnhofs Stadt Rorschach mit der Umnutzung des Feldmühleareals.

Neben den Entwicklungen in neue Wohn- und Gewerbezone sind im Betrachtungsperimeter auch die öffentlichen Räume wie Platz- und Parkgestaltungen sowie die Strassenräume aufzuwerten.

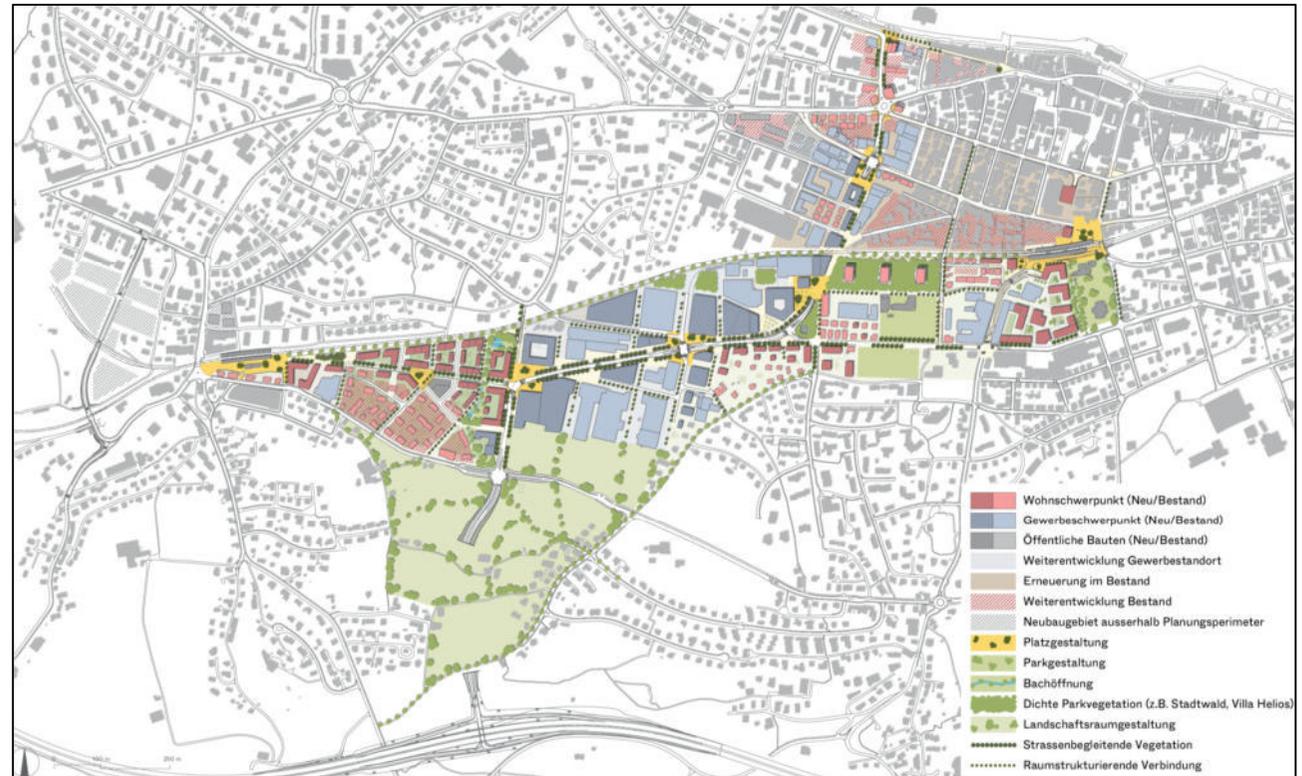


Abb. 28: Zukunftsbild mittel- bis langfristig (Quelle: AVdW)

4.1.5. Entwicklungsperspektiven für die Gemeinde Rorschacherberg

Mit dem neuen Autobahnanschluss Witen ist die Gemeinde Rorschacherberg besser an das übergeordnete Strassennetz angebunden. Diese bessere Anbindung bietet Rorschacherberg die Chance, zukünftig mehrere Areale auf dem Gemeindegebiet einzuzonen und entwickeln zu können.

Folgende Areale bzw. Gebiete im unmittelbaren Umfeld der Goldacherstrasse stehen im Vordergrund:

- Städtebauliche und freiräumliche Gestaltung des Übergangs- und Eingangsbereichs zu Rorschacherberg;
- Bauliche Weiterentwicklung Strassenraum Goldacherstrasse im Bereich der bestehenden Zentralitäten Rosenegg und Post (Gemeindeverwaltung).

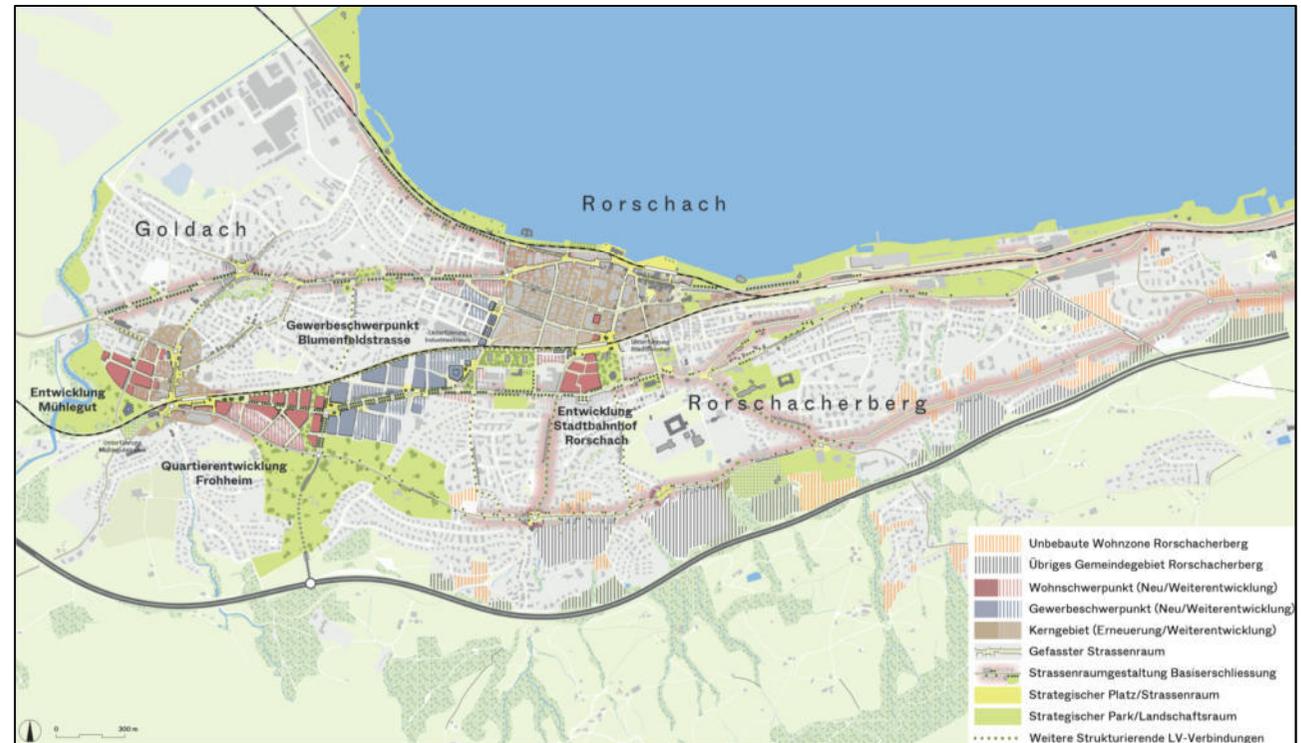


Abb. 29: Entwicklungsperspektiven der Gemeinde Rorschacherberg (Quelle: AVdW)